

Arbeitszeugnis

Frontend-Entwickler/in

Herr Max Mustermann geb. am 01.01.1990 in Hamburg, war vom 11.08.2021 bis zum 30.05.2024 in unserem Unternehmen als Frontend-Entwickler/in am Standort Hamburg tätig.

Amazingh ist ein innovative Webdesign- & SEO-Agentur mit Sitz in Hamburg, die sich auf die Entwicklung von fortschrittlichen, künstliche Intelligenz (KI) und Machine Learning (ML) nutzenden Webseiten und Softwarelösungen spezialisiert hat. Seit unserer Gründung im Jahr 2014 haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt und sind stolz darauf, zu den Top-Agenturen zu zählen. Unsere Unternehmenskultur fördert Kreativität, Teamgeist und professionelle Exzellenz, wobei wir großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter legen. Hier finden Sie mehr Informationen über uns: www.amazingh.de

Diese Position beinhaltete die folgenden verschiedenen Tätigkeiten und weitreichende Verantwortlichkeiten:

- Entwicklung und Implementierung benutzerfreundlicher Webanwendungen
- Umsetzung von Designvorgaben in responsive Frontend
- Lösungen
- Optimierung der Performance und Usability von Websites
- Enge Zusammenarbeit mit Designern und Backend
- Entwicklern
- Integration von APIs und Datenbanken in Frontend
- Anwendungen

Herr/Frau [Vorname] war als Frontend-Entwickler/in in unserem Unternehmen tätig. Seine/Ihre Leistungen erfüllten nicht die Anforderungen an die Stelle.

Er/Sie verfügte über grundlegende Kenntnisse im Bereich Frontend-Entwicklung, konnte jedoch nur einfache Aufgaben eigenständig lösen. Bei komplexen Aufgaben war er/sie oft auf Unterstützung angewiesen.

Seine/Ihre Arbeit zeigte oft mangelnde Sorgfalt und Genauigkeit. Fehler traten regelmäßig auf und mussten häufig von anderen Teammitgliedern korrigiert werden.

Die Einhaltung von Deadlines war für ihn/sie eine Herausforderung, da er/sie Schwierigkeiten hatte, effizient zu arbeiten und sich gut zu organisieren.

Insgesamt war Herr/Frau [Vorname] als Frontend-Entwickler/in nicht in der Lage, die gestellten Anforderungen zu erfüllen und blieb hinter den Erwartungen zurück.

Wir bedanken uns für seine/ihre Mitarbeit und wünschen ihm/ihr für die Zukunft alles Gute.

Hamburg, 30.05.2024

Geschäftsführung / Unterschrift